



RUNDSCHREIBEN AUGUST 2022

Franziska Saniter
Schauspielfreunde.hannover@gmx.de
www.schauspielfreunde.de

I. Hälfte der Spielzeit 2022/2023

15. August 2022

Ein Blatt aus sommerlichen Tagen,
ich nahm es so im Wandern mit,
auf dass es einst mir möge sagen,
wie laut die Nachtigall geschlagen,
wie grün der Wald, den ich durchschritt.

(Theodor Storm)

Liebe Schauspielhausfreundinnen, liebe Schauspielhausfreunde,

am 10. September startet die neue Spielzeit 2022/2023. Wir möchten sie mit einem Gedicht von Theodor Storm starten: Es ist zum einen eine Hommage an Angelika Nauck, die traditionell das erste Rundschreiben einer neuen Spielzeit mit einem Gedicht eröffnete. Zum anderen ist es ein Hinweis auf eine ungewöhnliche Inszenierung der Novelle DER SCHIMMELREITER von Theodor Storm, zu der wir Ihnen im Januar begleitend ein „ERLESEN“ anbieten. Doch dazu später mehr.

Mitten in der Sommerpause erreichte uns eine gute Nachricht: Sonja Anders ist für weitere vier Jahre als Intendantin des Schauspiel Hannover bestätigt worden. Ganz herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns auf eine weitere gute und wahrhaft freundschaftliche Zusammenarbeit mit ihr und ihrem Team! Lesen Sie dazu auch die NEWS auf unserer Website!

WEITER SO! 2022: Danke für Ihre Stimme. Sie haben als Jury mit dazu beigetragen, die/den diesjährige/n Preisträger:in für unseren Nachwuchsförderpreis in der Kategorie Schauspiel zu küren. Die Onlineabstimmung endete am 10 Juli. Es haben wieder viele Besucher:innen des Schauspielhauses mitgemacht. Der Preis wird im Anschluss an eine Aufführung noch in diesem Jahr verliehen. Welche Vorstellung es wird, hängt davon ab, ob der/die Preisträger:in an dem Abend auf der Bühne steht. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, damit Sie sich Karten besorgen können. Bis zum Schluss bleibt das Ergebnis der Wahl geheim. Lassen Sie sich überraschen, ob Ihr/Ihre Favorit:in das Rennen gemacht hat!

Am Samstag, den 3. September, feiert das Schauspielhaus mit einem großen Hoffest seinen 30. Geburtstag. Eröffnet wurde es 1972 nach 26 Jahren unermüdlichen Engagements der GFS mit einer Inszenierung von „Glaube, Liebe, Hoffnung“ von Ödön von Horváth unter dem damaligen Intendanten Eberhard Witt. Aus dem ehemaligen „Schwimmbad“, wie das neue Schauspielhaus

leicht ironisch von der Presse beschrieben wurde, ist eine Bühne mit Renommee geworden, die im bundesweiten Vergleich ganz oben mitspielt. Herzlichen Glückwunsch! Die GFS wird auf dem Hoffest von 14 bis 18 Uhr mit einem Stand, TREFFPUNKT-GFS, vertreten sein. Im Zentrum steht der BAUM, an den Sie und unsere Besucher:innen ihre Erinnerungen an 30 Jahre Schauspielhaus, aber auch Wünsche für die Zukunft des Schauspielhauses auf Kärtchen schreiben und anhängen können. Parallel stellt die GFS vier neue Ensemblemitglieder in der beliebten Reihe UNGESCHMINKT in einem jeweils ca. 30-minütigen Gespräch vor. Jeweils um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr können Sie die Schauspieler:innen Şafak Şengül, Birte Leest, Tom Scherer und Johanna Bantzer in Cumberland auf „dem roten Sofa“ im Gespräch mit Traudel Schlieckau, Theis Keckeis, Friedrich Kahre und Karl-Heinz Schwikowski erleben. Wann wer dran ist, können Sie aus dem Hoffest-Programm oder bei uns am TREFFPUNKT - GFS erfahren. Wenn Sie Lust haben, für eine begrenzte Zeit unseren TREFFPUNKT-GFS mit zu betreuen, freuen wir uns. Bitte melden Sie sich schnellstmöglich per Mail bei uns. Das Weitere klären wir dann telefonisch mit Ihnen.

Doch nun zu unserem Programm für die erste Hälfte der Spielzeit 2022/2023:

Noch bevor das Haus in die große Sommerpause startete, konnten wir in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Schauspielhauses ein Programm zusammenstellen. Bis auf zwei Termine ist alles in trockenen Tüchern. Die fehlenden Zeiten werden wir Ihnen mitteilen, sowie sie feststehen. **Die Zusammenstellung aller Termine mit Zeit und Ort finden Sie in der Anlage.** Es sind ein paar echte „Leckerbissen“ dabei!

Mit der GFS einfach DICHTER DRAN!

Den Auftakt bildet im **September** ein ERLESEN zum Stück RIVKA von Judith Herzberg (Premiere am 17. September). Ihre Anmeldung sollte bis zum 1. September vorliegen. Da der Text nicht öffentlich erhältlich ist, hat uns das Schauspielhaus den Text freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Sie können sich ab sofort anmelden. Bitte per Mail. Sowie Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, schicken wir Ihnen den 53-seitigen Text per Mail zu. So können Sie sich auf die Veranstaltung, die wir als Zoom und exklusiv für GFS-Mitglieder anbieten, vorbereiten. Wie immer unterstützen wir Sie gern, wenn Sie bisher gar nicht oder nur wenig Erfahrung mit digitalen Veranstaltungen wie Zoom haben. Scheuen Sie sich nicht, uns zu fragen.

Im **Oktober** haben wir dann Sonja Anders bei uns zu Gast, die dieses Mal nicht als Intendantin, sondern als Dramaturgin über das von ihr betreute Stück RIVKA mit uns sprechen wird. Ebenfalls im Oktober wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter die Kulissen schauen. Exklusiv für Sie wird Bühnenbildnerin Maria-Alice Bahra eine Begehung der Kulisse von unserem diesjährigen Förderstück MIO, MEIN MIO von Astrid Lindgren (Premiere am 30. Oktober) machen und uns über ihre Arbeit berichten. Im Anschluss dürfen wir an einer Bühnenprobe teilnehmen.

Im **November** freuen wir uns, Kevin Rittberger zu Gast zu haben. Er wird mit uns über seine Arbeit als Bühnenautor, speziell über seine Auftragsarbeit WIR SIND NACH DEM STURM (Premiere 19. November) sprechen.

Im **Dezember** gibt es wieder ein NACHGEFRAGT, das traditionelle VORWEIHNACHTLICHES PLAUDERN. Unser Gast ist Tanja Kleine, die uns in das Reich der Soufflierenden mitnimmt.

Im **Januar** möchten wir noch ein weiteres ERLESEN anbieten: Diese Mal geht es um Theodor Storms letzte Novelle DER SCHIMMELREITER (Premiere am 14. Januar 2023). In der zweiten Januarhälfte möchten wir nach zweijähriger Pause wieder zum Jahresauftakt einen Empfang mit Essen für Sie organisieren. Da die Kantine für so viele Menschen als zu eng, die Luft zu knapp und vor allem die Akustik von vielen von Ihnen als ausgesprochen problematisch angesehen wurde, sind wir auf der Suche nach einem neuen Raum. Wir wissen von daher heute noch nicht, wie genau die Veranstaltung aussehen wird, aber der Vorstand ist am Ball. Wir werden Sie in einem gesonderten Rundschreiben informieren! Versprochen.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen. Erzählen Sie Freunden, Familie und Bekannten von der GFS und bringen Sie sie einfach mal mit. Gäste sind immer willkommen, soweit nicht explizit vermerkt.

Unser Dank gilt Constanze Strähnz, die uns als Ansprechpartnerin des Schauspielhauses während der Elternzeit von Nadja Diwolt bei der Zusammenstellung des Programms und vielem anderen unterstützt hat. Mit der neuen Spielzeit wird Nadja Diwolt, die eine kleine Tochter bekommen hat, wieder für die GFS da sein.

Am 29. August trifft sich der neue Vorstand zu einer ersten, gemeinsamen konstituierenden Sitzung. Da wird es u. a. darum gehen gemeinsam festzulegen, was wir uns in der nächsten Zeit vornehmen wollen, um unsere Vereinsziele, Förderung des Schauspiels und Gewinnung von neuen Mitgliedern, bestmöglich umzusetzen. Dazu gehört auch, dass wir die Frage einer neuen Vorsitzenden/ eines neuen Vorsitzenden schnellstmöglich klären. Wir sehen es als das Erbe von Angelika Nauck an, die Personalie umsichtig und zum Wohl des Vereins zu lösen und bitten um Ihre Geduld.

Nun wünscht Ihnen Ihr Vorstand eine wunderbare neue und hoffentlich coronafreie Spielzeit, mit vielen schönen, aufregenden und anregenden Theatermomenten!

Herzliche Grüße

Franziska Saniter
(kommissarische Vorsitzende)